

Fraktion SVP AR
Präsident Mario Wipf
Mühltobel 1308 / 9427 Wolfhalden
Tel.: 079 203 59 24
Mail: mario.wipf@gmail.com

Medienmitteilung der Fraktion SVP AR vom 09.03.2017

Das Kommunikationsdebakel rund um den SVAR geht weiter

Die Kantonsräte der SVP haben an der vergangenen Fraktions-Sitzung mit Erstaunen die fehlende Aussagekraft des Gesundheitsberichtes Appenzell Ausserrhoden zur Kenntnis genommen. Es ist einfacher auf 83 Seiten Statistiken und Publikationen zum Schweizer Gesundheitswesen zusammenzutragen, als auf wenigen Seiten fundierte Aussagen zur Gesundheitsversorgung und -Politik in unserem Kanton greifbar zu erarbeiten. Der Bericht wird deshalb an der bevorstehenden Kantonsratssitzung von der SVP Fraktion keine Zustimmung erhalten.

Ebenso war auch die am gleichen Nachmittag erfolgte und mit Spannung erwartete Medienkonferenz der Regierung und des SVAR ein brennendes Thema. Die neu geplante strategische Ausrichtung mit dem Titel „Stärkung des Verbundes durch engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Akutspitälern“ löste bei den Kantonsräten der SVP Fraktion eine grosse Irritation aus. Inhaltlich ist es eine Bankrotterklärung der strategischen Führung, im Angesicht der monatelangen Krise mit Millionendefiziten. Wer es bis anhin nicht geschafft hat, im bestehenden Verbund eng zusammenzuarbeiten, machte bereits vor Monaten oder gar Jahren eine Fehldiagnose des „Patienten SVAR“. Noch am 11. Januar 2017 meinte Gesundheitsdirektor Weishaupt gegenüber Regionaljournal SRF „wir haben alles im Griff“. Nun also muss ein weiteres Kapitel der desolaten Kommunikation vom SVAR und dem Departement Gesundheit und Soziales entgegengenommen werden. Die SVP Fraktion stellt sich die Frage, ob es nicht jetzt an der Zeit für eine Rochade der Departementsvorsteher wäre. Dies als Zeichen eines Neuanfangs und für eine unbelastete Zukunft, aber auch zum Schutz von Regierungsrat Matthias Weishaupt.